

Niederschrift

zur 15. Sitzung des Ausschusses für Haushaltsüberwachung und Bürgerbudget der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2014/2019)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Mittwoch, den 10.02.2016	18:30- 20:01 Uhr	Beratungszimmer des Alten Rathauses

Anwesenheit

SPD-Fraktion

Sebastian Rausch

Fraktion DIE LINKE.

Martin Gollmer, Gerold Sachse

CDU-Fraktion

Jens Hoffrichter, Uwe Koch

Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Thomas Fischer, Matthias Rudolph

SPD-Fraktion

Stefan Sarrach

FDP-Fraktion

Eberhard Henkel für Reinhard Ksink

Bündnis 90/Die Grünen

Peter-Frank Apitz ab 18.35 Uhr

Sachkundige BürgerInnen

Thomas Apitz, Jürgen Hajduk, Steffen Wenzek, Ute Berger

Verwaltung

Barbara Scharf, Andrea Arnold, Dr. Eckhard Fehse, Anke Marggraf

Abwesend

FDP-Fraktion

Reinhard Ksink

Alternative für Deutschland (AfD)

Ulrich Anke

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die heutige Sitzung des Ausschusses für Haushaltsüberwachung und Bürgerbudget und begrüßt die Anwesenden recht herzlich.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit wird festgestellt. Zur heutigen Sitzung sind 9 stimmberechtigte Mitglieder und 4 sachkundige Bürger anwesend.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende merkt zur Tagesordnung an, da der Jahresabschluss 2014 den Mitgliedern erst gestern in Schriftform zugegangen ist und die Onlinestellung am 5.2.2016 erfolgte, heute keine Beschlussfassung herbeizuführen.

Es wird sich darauf verständigt, die Beschlussfassung über den JA 2014 und die Unterrichtung des Ausschusses über den Schlussbericht der Rechnungsprüfung in der Sitzung am 9.3.2016 herbeizuführen.

Für die Beantwortung der Fragen seitens der Mitglieder steht die Verwaltung heute zur Verfügung. Der Vorsitzende bittet darum, die TOP'e 7.1 und 7.2. in der Chronologie zu tauschen.

Die Mitglieder erklären sich mit dieser Verfahrensweise einverstanden.

Zustimmung Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 13.1.2016

Zustimmung Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 5 Informationen des Vorsitzenden

Seitens des Vorsitzenden liegen keine Informationen vor.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Zur heutigen Sitzung sind keine Einwohner anwesend.

TOP 7 Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 7.1 Beschluss über den Jahresabschluss 2014 gemäß § 82 der Brandenburgischen Kommunalverfassung 6/DS/256

Dr. Fehse, als Verantwortlicher für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2014, erläutert die Grundlagen und die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses. Er bemerkt, dass der Jahresabschluss durch die Rechnungsprüferin geprüft und als richtig befunden wurde. Es wurden sowohl die Ergebnis- und Finanzrechnung als auch die Bilanz abgestimmt. Das Haushaltsjahr schließt mit einem Überschuss von 134.212 € ab.

Anschließend findet eine lebhafte Diskussion zu einigen Punkten des Jahresabschlusses statt. *Die Meinungsäußerungen seitens der Abgeordneten und der Verwaltung sind der beigefügten Audiodatei zum TOP 7-7.2 zu entnehmen.*

Zurückstellung

TOP 7.2 Unterrichtung des Ausschusses über den Schlussbericht der Rechnungsprüfung über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014

Frau Scharf erläutert ihren Schlussbericht. Aufgabe war es, zu prüfen, ob der Jahresabschluss mit all seinen Bestandteilen ein den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt zutreffendes Bild vermittelt.

Das kann sie ohne Einschränkungen bejahen. Es geht hierbei nicht um die betriebswirtschaftliche Bewertung des Abschlusses.

Die bei der Prüfung festgestellten Mängel und Probleme u.a.

- durch einen zu spät erkannten Softwarefehler im Buchhaltungsprogramm war die Übernahme der Planzahlen erst im Februar 2016 möglich;
- die zeitnahe Erstellung des Jahresabschlusses konnte nicht gewährleistet werden bzw. der Termin für die Bestätigung des JA durch die STVV gem. § 82 Abs. 4 Bbg.KVerf erst der 31. Dezember des auf das HHJ folgenden Jahres ist, aber mit den Ermächtigungen gearbeitet werden muss, wird eine Übertragung mittels Beschluss oder Festlegung in den Budgetrichtlinien empfohlen;
- die nicht ordnungsgemäß durchgeführte zu zudem bis heute nicht ausgewertete Inventur zum 31.12.2013

wurden analysiert. Entsprechende Hinweise erfolgten.

Das Schlussdokument über die Prüfung mit den entsprechenden Empfehlungen an die Stadtverordnetenversammlung widerspiegelt die Auffassung der Prüferin und ist mit der Verwaltung abgestimmt.

Sollte der Ausschuss für Haushaltsüberwachung und Bürgerbudget aufgrund seiner Untersuchungen zu anderen Ergebnissen kommen, kann er dieses in einem eigenen Dokument darlegen.

Zurückstellung

TOP 8 Informationen der Verwaltung

Seitens der Verwaltung liegen keine Informationen vor.

TOP 9 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses

Abg. Rudolph hinterfragt zur Cashmanagementkreditlinie für die Unternehmen und merkt an, dass der Städtische Betriebshof die eingeräumte Kreditlinie permanent und deutlich übersteigt. Die Kreditlinie sollte so angepasst werden, dass sie auch Sinn macht. Derselbe Sachverhalt trifft für das schwapp zu; auch hier überwiegt in Summe die Überinanspruchnahme.

Dr. Fehse sagt, dass der Städtische Betriebshof vor dem Umbau steht und eine Veränderung jetzt noch wenig Sinn macht.

Beim schwapp stellt sich die Situation anders dar, da der Eigenbetrieb weiter fortbestehen soll; Aufgabe der Verwaltung muss es sein, darauf zu achten, dass kostendeckend geplant wird. Mit der Auslagerung der Buchhaltung wurden bereits erste Fortschritte erzielt.

Abg. Hoffrichter bezieht sich auf die gestrige Informationsveranstaltung mit dem Zweckverband zur Altanschließerproblematik. Er gibt den Hinweis, auf Grund des gefassten Beschlusses, sich Gedanken zur Finanzierung zu machen und entsprechende Szenarien durchzuspielen, falls die Stadt dem Zweckverband liquide Mittel zur Verfügung stellen muss.

Dr. Fehse erwähnt, in dieser Angelegenheit nichts zu übereilen, da hier kein Fristenproblem gesehen wird.

TOP 10 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Abg. Rausch beendet den öffentlichen Sitzungsteil und bittet die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Die Niederschrift umfasst 4 Seiten.

Die Tonaufzeichnung ist im Ratsinfoportal eingestellt.

Sebastian Rausch
Vorsitzender

Anke Marggraf
Schriftführerin